

## I.

### Vorgeschichtliches.

Lieberose ist der schöne Name unsrer Stadt. Liebe und Rose kommen zusammen. Kaum ist etwas schöner als die Rose, nichts ist herrlicher als die Liebe. Beide sind in unsrer Stadt noch zu finden; möchten sie immer darin heimisch sein. Sie alle kennen das anmutige Bild unsrer Stadt, das ein begeisterter Lieberoser, ein Sohn der Oberpfarre, Maler Friedenreich, auf einer der Schützenfahnen gemalt hat, ein Geschenk des seligen Herrn Grafen an die Gilde. In der Mitte die 3 schmucken Thürme unsrer Stadt (des Schlosses, der deutschen und der wendischen Kirche) und ringsum ein Kranz von Liebesgöttern sich schwingend zwischen Rosen. So möge das Bild uns allen im Herzen stehen; — und anmutige Sitte und treu helfende Liebe allezeit ihre Heimat in unsrem Städtchen behalten.

Aber das alles sagt nur, daß heute der Name unsres Städtchens Lieberose lautet. Wer aber meint, daß die Liebe und die Rose von alters her im Namen unsres Städtchens steckten, der würde sehr irren. Vielmehr lautet der älteste bekannte Name unsrer Stadt Lubraz, lateinisch: villa Luberasa, daraus Luberase. In einer umfanglichen Urkunde von 1574 lautet der Name: die Lübbroß, zur Lübbroß und im ältesten Kirchenbuch von 1635 Liebroße, und damit man sich etwas dabei denken könne, endlich Lieberose. Die älteste bis jetzt bekannte urkundliche Erwähnung unsrer Stadt ist aus dem Jahre 1272, wovon später, dann 1295, 1300, 1301, 1302. Weiß niemand etwas Früheres? — Wo Menschen schweigen, spricht manchmal die Erde. So auch in diesem Fall.

Wer unsren alten, schönen, schattigen Stockshof durchwandert und kommt über die Fließwiesen und die Brücke zum „alten Schloß“ und sieht diese gewaltige Aufschüttung, von Menschenhänden in diese Form gebracht, und hört den Namen und hat sich in alter